

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Main
Straße, Hausnummer: Mainberger Straße 8
Postleitzahl (PLZ): 97422
Ort: Schweinfurt
Telefon: +49 9721 2060
E-Mail: wsa-main@wsv.bund.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 2026 810-11

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Schleuse Würzburg am Main, mit den zwei umliegenden Schleusen Erlabrunn und Randersacker.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Montage neuer Kameras an neuen Kippmasten
- Erstellung, Montage neuer Übergangskästen
- neue Steuerungstechnik der Kameras
- Übertragung der Videoinformation an das Schleusenbetriebsgebäude
- Neugestaltung der Anzeigen in den Schleusenbetriebsgebäuden und der LZ Würzburg
- Demontage der alten Videoanlagen
- Dokumentation der neuen Videoanlagen
- Erneuerung Sprechstellen mit Videokameras

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

30.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

02.05.2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875961>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Alle Unterlagen mit Ausnahme folgender Unterlagen. Der "Bauzeitenplan", Angaben zu "Organisation und Erfahrung", Angaben zu Verfügbarkeit von Kundendienst, Liefer- und Ausführungsfristen" und die Angaben zu "Störungs- und Notrufleitstelle, Garantierte Reaktionszeiten" sind von der Nachforderung ausgeschlossen. Wird das Angebot in Papierform eingereicht, muss das FB 331-B Angebotsschreiben händisch unterschrieben werden. Wird das Angebot elektronisch (e-Vergabe Plattform) eingereicht, muss im Angebot der Name des Einreichenden in Textform zu erkennen sein.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

03.09.2026 - 10:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.10.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875961>

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

03.09.2026 - 11:00 Uhr

Ort der Eröffnung

WSA Main, Standort Schweinfurt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte.

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion für Wasserstraßen und Schifffahrt
Dezernat G20 -Nachprüfungsstelle
Am Propsthof 51
53121 Bonn
0228/7090-9010